

J22 Braunerde-Pseudogley, Braunerde-Pelosol-Pseudogley und Pseudogley-Pelosol-Braunerde aus geringmächtiger Sandstein führender, lösslehmhaltiger Fließerde über tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-S05	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene Scheitelbereiche, sehr schwach geneigte Hänge und flache Mulden	
Bodentyp	Braunerde-Pseudogley, Braunerde-Pelosol-Pseudogley und mittel bis tief entwickelte Pseudogley-Pelosol-Braunerde	
Ausgangsmaterial	geringmächtige, Sandstein führende, lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über tonreicher Fließerde aus Lettenkeuper-Material (Basislage)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2;Lu;(Ut3–Tu3),Gr–fX2–4	2–5 dm
	Tu2–Tl;Lts–T,Gr–fX1–4	7–>10 dm
	(Lu–Tl;S–Lts,Gr–X5–6;^s;^t;^m)	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig unterhalb 7–>10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden mäßig bis schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	L5V, sL5V, L5DV, LT5V, L5LÖV	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet pseudovergleyte Pelosol-Braunerde, Braunerde-Pelosol, Pelosol-Pseudogley, Pelosol-Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (180–270 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–100 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (180–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

zahlreiche Vorkommen im Lettenkeuper-Gebiet, v. a. im Bereich der östlichen Hohenloher Ebene